

Agrypnie

First Class Spin-Off [1/?]

Von RamsayBolton

Was machst du?

Schlafen.

Du schläfst doch gar nicht!

„Warum fragst du dann?“, Erik öffnete seine Augen und hob eine Augenbraue. Charles sah ihn mit einer Mischung aus Verwirrung und Skepsis an.

„Das ist mein Bett und ich wollte gerade versuchen zu schlafen, Erik“, sagte Charles monoton.

„Na, das trifft sich doch gut. Du willst schlafen, ich will schlafen. Dann schlafen wir doch einfach gemeinsam“, Erik gähnte demonstrativ und drehte sich ganz einfach um. Zu dem zog er einen Großteil der Decke zu sich rüber.

„Erik wirklich! Das ist keine Option“, Charles setzte sich auf, „Du kannst dich doch nicht einfach so in mein Bett legen und erwarten, dass ich dann noch schlafen kann.“

Erik musste schmunzeln. „Wieso? Macht dich meine Anwesenheit nervös?“, fragte er ein wenig anmaßend.

Charles sagte einen Moment gar nichts. Dann schubste er Erik unsanft. „Bild dir bloß nichts ein, du Rehstreichler!“, nörgelte Charles und verschränkte die Arme vor der Brust.

„Rehstreichler?“, Erik drehte sich um und musste lachen, „Was soll das sein?“

„Das bist du! Ein Rehstreichler. Und jetzt geh“, Charles zeigte zur Tür. Erik schüttelte trotzig den Kopf. „Sei kein Baby und geh jetzt. Los“, er zeigte immer noch zur Tür und sah Erik durchdringend an, „Wenn du nicht freiwillig gehst, dann bring ich dich dazu.“

Erik verschränkte seine Arme hinter dem Kopf und schloss seine Augen. „Was ist dein Problem, Charles? Wo ist der Unterschied wenn du allein wach im Bett liegst oder mit

mir wach im Bett liegst. Du kannst ja so oder so nicht schlafen“, er seufzte und räusperte sich.

„Woher--“, Charles war etwas irritiert.

„Das ist nicht schwer zu sehen, weißt du?“, Erik sah ihn nicht an, „Außerdem ist es verständlich. Es muss verdammt viel in deinem Kopf vorgehen. Da könnte ich auch nicht schlafen.“

Charles sagte nichts. Er sah auf seine Hände und wusste einfach nichts darauf zu sagen. Charles legte sich wieder hin und zog sich die Decke von Erik zurück. Die beiden schwiegen eine ganze Weile.

Wer ist jetzt der Rehstreicher hier?

„Erik!“, Charles schlug gegen Eriks Hüfte. Der musste erneut lachen. Wieder verging einige Zeit in der keiner von beiden etwas sagte. Dann seufzte Charles. Eher unabsichtlich.

„Da. Du bist immer noch wach“, stellte Erik fest.

„Na, du doch auch“, nuschelte Charles.

Erik erlöste einen Arm unter seinem Kopf und ließ ihn unter der Decke verschwinden. Er nahm Charles Hand.

„Denk nicht so viel nach. Und versuch aus den Köpfen der anderen zu bleiben“, sagte er ruhig und drückte Charles' Hand leicht.

„Okay“, Charles sah Erik an. Er versuchte an nichts zu denken. Er versuchte zu schlafen. Nach einiger Zeit war Erik weggetreten. Charles war immer noch wach. Und er schlief auch nicht ein. Aber es fühlte sich gut an, jemanden bei sich zu haben. Und obwohl er am nächsten Morgen hundemüde war, war er trotzdem zufrieden.